



Anfrage Piazza Daniel und Mit. über die Unterstützung des KKL und der Messe Luzern

Gemäss der Bundesverordnung zur Härtefallregelung ist derzeit vorgesehen, dass Unternehmen, an denen die öffentliche Hand zu mindestens 10 Prozent beteiligt ist, nicht profitieren können. Dies hat im Kanton Luzern insbesondere auch für zwei Institutionen Folgen: für das Kunst- und Kongresszentrum Luzern (KKL) und die Messe Luzern. Zwei stark betroffene Organisationen von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung für den Wirtschafts- und Tourismusstandort Luzern gehen damit, basierend auf der Bundesregelung, leer aus. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass nach weiteren Möglichkeiten gesucht wird, um das wirtschaftliche Überleben und den Betrieb dieser für den Kanton und die Stadt Luzern strategisch wichtigen Institutionen sicherzustellen.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt der Regierungsrat die Problematik sowie den Handlungsbedarf in Bezug auf das KKL und die Messe Luzern vor dem Hintergrund der grossen volkswirtschaftlichen Bedeutung für den Wirtschafts- und Tourismusstandort Luzern ein?
2. Wie stellt der Kanton Luzern gemeinsam mit der Stadt Luzern einen koordinierten und möglichst effizienten Problemlösungsprozess sicher?
3. Wie gedenkt der Regierungsrat die Verantwortung der öffentlichen Hand zur Sicherstellung des Überlebens und des Betriebs der beiden Institutionen wahrzunehmen?

Piazza Daniel

Roos Guido
Zehnder Ferdinand
Krummenacher-Feer Marlis
Hunkeler Yvonne
Wyss Josef
Nussbaum Adrian
Affentranger-Aregger Helen
Schmassmann Norbert
Bucheli Hanspeter
Lichtsteiner-Achermann Inge
Kaufmann Pius
Lipp Hans
Gasser Daniel
Bucher Markus
Wedekind Claudia
Bernasconi Claudia
Kurmann Michael
Schnider-Schnider Gabriela
Schärli Stephan
Zurkirchen Peter
Kaufmann-Wolf Christine
Rüttimann Oehen Bernadette
Jung Gerda
Rüttimann Daniel

Gehrig Markus
Grüter Thomas
Oehen Thomas
Zurbriggen Roger